Verzauberte Weihnachten

Winter Edition

Von abgemeldet

Kapitel 1: [Sonntag, 01.Dezember 2019]

[JUSTIFY]Der Wecker riss Aileen aus ihrem unruhigen Schlaf und grummelnd drehte sie sich auf die andere Seite. War es schon Zeit um aufzustehen? Der Blonden kam es so vor als hätte sie sich gerade erst hingelegt. Das schrille Klingeln wollte nicht verstummen und ihr Verlobter schlief neben ihr wie ein Stein. Er schien vom morgendlichen Weckruf nichts zu bemerken. Seufzend schlug sie die Decke beiseite, beugte sich über Oliver hinweg und brachte das nervende Klingeln zum Verstummen. Erst in diesem Moment fiel es ihr siedend heiß ein, dass ihre beste Freundin heute anreisen würde. Das letzte Mal hatten sich die Beiden vor knapp drei Jahren gesehen. Mit einem Schlag war sie hellwach.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Auf Zehenspitzen tapste Aileen durch das Haus und machte sich in der Küche eine große Tasse Kaffee. Während die Maschine ihre Arbeit verrichtete huschte die Blondine durch die Räume um die Vorhänge beiseite zu ziehen und um zu lüften. Der schneidend kalte Wind verursachte bei ihr eine Gänsehaut, aber die abgestandene Luft musste raus. Da ein Frühstück für sie heute keine Option war schnappte sie sich ihre Tasse und ging wieder nach oben ins Schlafzimmer. Auch Oliver hatte beschlossen sich zu rühren und drückte ihr einen Kuss auf die Stirn ehe er ins Badezimmer schlurfte. Schmunzelnd setzte sich die Collins an ihren Schminktisch um sich fertig zu machen.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Nachdem sie das Make-up erledigt hatte zog sie sich rasch an, denn langsam schloss sich ihr Zeitfenster und so würde sie es nie pünktlich zum Flughafen schaffen. Außerdem konnte man nicht wissen was einen erwarten würde – eine Verspätung des Fliegers, eine Gate Änderung oder sonstige Katastrophen. Hastig warf sich die Blonde ihren Mantel über und alles Wichtige was sie brauchte landete in ihrer Handtasche.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Schatz? Ich fahre dann los. Wir sehen uns später oder sonst heute Abend!«, rief sie durchs Haus während sie in ihre Stiefel schlüpfte.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Oliver kam mit seiner Zahnbürste zwischen den Zähnen über die Treppe nach unten und gab seiner Verlobten einen Kuss. »Fahr vorsichtig! Und richte Leana schöne Grüße aus und dass ich mich freue sie bald kennenzulernen.« Er legte den Kopf leicht schief. »Sofern du ihr endlich von uns erzählst.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Bisher war es der Collins noch nicht gelungen ihrer besten Freundin nähere Informationen zu ihrem Freund – nun Verlobten – zu geben. Das Ganze war schwerer als man denken würde. Doch langsam konnte sie sich nicht mehr davor drücken. Vor diesem Gespräch hatte Aileen etwas Panik.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Ein leichtes Nicken musste ihm als Antwort reichen, denn schon hatte sie das Haus verlassen und ging auf ihren Wagen zu. In diesem Augenblick fuhr auch ihr Schwager vor und schenkte ihr ein breites Lächeln. Er würde mit seinem Bruder nach London fahren.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Guten Morgen Sonnenschein! Bereit für das große Wiedersehen?« James drückte sie leicht an sich. Er wusste wohl wie sehr sich seine Schwägerin darauf freute, denn seit Wochen lag sie allen damit in den Ohren.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Ein Schmunzeln trat auf Aileens Lippen. »Als würdest du die Antwort darauf nicht bereits wissen!« Sie stellte ihre Handtasche auf den Beifahrersitz. »Oli müsste jeden Moment fertig sein. Also bis später!« Sie winkte noch zum Abschied bevor sie aus der Ausfahrt rollte und losfuhr.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Der morgendliche Verkehr war erträglich und es ging zügig dahin. Ihr Handy hatte sie mit dem Radio verbunden und schon dröhnten ihre Playlisten aus den Boxen. Musik war der Blondes immer schon ein Trost gewesen. So konnte sie für kurze Zeit in eine andere Welt fliehen oder ihre Gefühle ausdrücken. Diese Leidenschaft verband sie auch mit Helena.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Collins hatte die Fahrt schnell hinter sich gebracht und es herrschte reges Treiben am Flughafen. Vier Runden brauchte es bis sie einen Parkplatz gefunden hatte und diesen für sich beanspruchen konnte. Trotz allem lag sie noch immer gut in der Zeit und konnte sich mit viel Glück noch einen Kaffee bei Starbucks gönnen. Nachdem sich Aileen ihr Parkticket organisiert hatte betrat sie das Flughafengebäude und musste sich erst einmal orientieren. Leute schoben ihre Koffer raus und rein und die Blonde musste darauf achten nicht über den Haufen gerannt zu werden oder das ihr „Namensschild“ zerstört wurde. Vorsichtig bahnte sie sich einen Weg durch die Besucher und checkte die großen Anzeigetafeln um das Gate der Griechin ausfindig zu machen. Jedoch hatte sich nichts an den Informationen geändert und erleichtert atmete sie auf. Zwar hatte sie noch etwas Zeit bis der Flieger landen würde, aber trotzdem war sie nervös.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Den Kaffee hatte sie dringend gebraucht und während Aileen an ihrem Becher nippte machte sie sich auf den Weg zum Gate. Laut ihrem Handy durfte es nicht mehr allzu lange dauern und nun hatten sich bereits einige Leute eingefunden, die wohl ebenfalls ihre Liebsten abholen wollten. Auch Aileen gesellte sich zu ihnen, holte ihr Namensschild hervor und grinste breit, denn darauf stand in großen Buchstaben: **Mrs. Weasley**. Die beiden Mädchen waren schon immer verrückt nach den Weasley-Zwillingen aus Harry Potter gewesen und das würde immer ihr Insider bleiben. Aus diesem Grund hatte sich die Collins diese Aktion auch nicht verkneifen können. Wenn Leana nur wissen würde was dabei noch so auf sie zukommen würde...[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Wenige Minuten später öffneten sich auch schon die Doppeltüren und die Passagiere betraten die Halle. Aileen stellte sich leicht auf Zehenspitzen, denn sie konnte beim besten Willen nichts sehen. Ein älterer Herr mit Hut verspernte ihr die Sicht. Als dieser jedoch seine Enkelin in den Arm schloss und von sie von Dannen zogen schon sich die Collins weiter nach vorne um zu warten. Langsam machte sie sich Sorgen, dass sie ihre beste Freundin vielleicht übersehen hatte, aber schließlich kam diese dann doch noch durch die Tür und scannte sofort den Bereich ab. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Als sich die Blicke der Mädchen trafen und die Pantagiota das Namensschild las war es um die Zwei geschehen. Die Freundinnen brachen in schallendes Gelächter aus und fielen sich um den Hals, wobei Helena ihren kleinen Koffer, welcher als Handgepäck gedient hatte, einfach mitten im Weg stehen ließ. Eine ältere Dame stolperte und wäre beinahe auf den Boden geknallt, wenn sie nicht jemand aufgefangen hätte. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Entschuldigung, das war nicht meine Absicht. Geht es Ihnen gut? Ist Ihnen etwas passiert?«, fragte Leana in hektischem griechisch nach. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Dame wollte jedoch nichts hören. Wild fuchtelte sie mit ihrer Handtasche und beschwerte sich lautstark über die Jungend von heute während sie sich auf den Weg machte. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Nun konnten die Freundinnen nicht mehr an sich halten und prusteten los. Es dauerte einige Minuten bis sie sich wieder im Griff hatten. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Ich freue mich so dich endlich wiederzusehen. Das letzte Mal ist viel zu lange her.« Aileen drückte ihre bessere Hälfte noch einmal an sich. »Wie war der Flug?« Sie schnappte sich den kleinen Koffer und gemeinsam machten sich die Mädchen auf den Weg zur Gepäckausgabe. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Helena folgte ihrer besten Freundin, denn auf ihren Orientierungssinn konnte sie sich nicht verlassen. Schon gar nicht, wenn so viele Leute um sie herum waren. Die Griechin lächelte übers ganze Gesicht. »Du glaubst nicht wie sehr ich mich freue hier zu sein. Auch wenn ein Teil meines Aufenthaltes mit Arbeit verbunden ist. Es hat nun lange gedauert, dass wir uns sehen.« Geschickt fuhr sie sich durch ihre Locken. »Im Grunde war der Flug in Ordnung. Doch vier Stunden können ziemlich lang werden. Aber ich bin froh, dass ich nun endlich hier bin. Ich habe dich und London vermisst!« [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Seit ihrer Klassenfahrt vor zehn Jahren waren die Freundinnen nicht mehr gemeinsam in London gewesen. Wenn man darauf zurückblickte war es eine lange Zeitspanne. Nun waren sie erwachsen und konnten mehr erleben da ihnen andere Möglichkeiten offen standen. Aileen war gespannt was sie in nächster Zeit mit Helena erwarten würde. Immerhin gab es noch einige Informationen, welche ans Licht gebracht werden mussten. [/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Als sie bei der Gepäckausgabe von Leanas Flug ankamen waren sie die Letzten und es waren kaum noch Passagiere anwesend. Gemeinsam hielten sie

Ausschau nach beiden Koffern, aber konnten diese nicht finden. Stirnrunzelnd liefen sie das Band entlang, aber keiner tauchte auf. Seltsam.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]»Okay? Dieser Koffer rollt nun bestimmt zum vierten Mal an mir vorbei. Vielleicht hat ein Passagier deine verwechselt?«, fragte Aileen nach doch ihre beste Freundin schüttelte den Kopf.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]»Meine Koffer stechen sofort heraus. Die hat niemand außer mir.« Die Schwarzhaarige ließ ein Schnauben vernehmen. »Ich schwöre dir, wenn sie verloren gegangen sind...«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Die Collins kaute leicht auf ihrer Unterlippe. »Vielleicht sollten wir am Schalter nachfragen. Dort können sie uns mit Sicherheit weiterhelfen!«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]So sollte die gemeinsame Zeit der Mädchen nicht beginnen...[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Sauer stimmte Helena dem Vorschlag zu bevor sie aufschrie. »Da hinten! Meine Koffer. Sie scheinen irgendwie festzuhängen.« Kurzerhand schlüpfte sie aus ihren Schuhen, stieg auf das Rollband und lief los um ihr Gepäck aus deren Klemme zu befreien. Einige Passagiere deuteten kichernd auf sie und andere riefen ihr empört zu. Die Beamten jedoch fanden ihre Aktion eher wahnsinnig und rannten schon auf sie zu um sie vom Förderband zu zerren. Jedoch war die Griechin schneller und befreite ihre Koffer. Triumphierend richtete sich die Dunkelhaarige auf und warf sich die Locken über die Schulter.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Aileen schüttelte sich vor Lachen und bot ihrer besten Freundin eine Hand an um ihr herunter zu helfen. Helene schlüpfte wieder in ihre Chucks.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]»Okay, Katastrophe angewandt! Lass uns ins Hotel fahren. Ich kann es kaum erwarten zu sehen wie es aussieht.« Leana hakte sich bei Aileen unter und gemeinsam gingen sie zum Wagen.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Die Fahrt verging schnell da sich die Beiden einiges zu erzählen hatten. Nicht einmal der Stau fiel ihnen auf. Aileen kannte die Strecke auswendig, aber nicht einmal die Abkürzungen waren diesen Vormittag hilfreich. Dennoch kamen sie heil im Hotel an und die Blonde stellte ihren Wagen in der Tiefgarage ab. Mit dem Mitarbeiteraufzug fuhren sie nach oben in die Lobby, wo bereits hektischer Betrieb stattfand.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Leana wusste bereits, dass im Hotel für eine britische Serie gedreht wurde, aber dennoch hatte sie sich alles etwas anders vorgestellt. Während sie der Blondin zur Rezeption folgte sah sie sich neugierig um. Das Hotel sah von außen wie auch von innen äußerst nobel aus. Kaum zu glauben, dass sie nun für einen Monat hier wohnen würde.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Am Empfang wurden sie von einem jungen blonden Mädchen begrüßt, welche gerade mit Daten auf ihrem Computer beschäftigt war. »Herzlich Willkommen im Marbella. Mein Name ist Samantha. Wie kann ich Ihnen behilflich sein?«, meinte sie freundlich und hob den Blick. Erst in diesem Moment fiel ihr auf, dass ihre

Vorgesetzte vor ihr stand. »Oh, hi Lee! Hallo Helena! Ich hoffe du hattest einen angenehmen Flug.«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Die Griechin war im ersten Moment etwas perplex, aber lächelte freundlich. »Danke, ich kann mich nicht beschweren.«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Aileen grinste breit als sie sich hinter die Rezeption begab. Ihren Mantel war sie über die Sessellehne und setzte sich an einen der Computer. »Samantha, wie lief dein Morgen? Gab es schon Vorfälle von denen ich wissen sollte?«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Die Blonde schüttelte den Kopf während sich Lee um die Reservierung von Helena kümmerte. »Nein, eigentlich nicht. Vier Gäste haben ausgecheckt. Deren Zimmer werden gerade gereinigt und für den Neubezug vorbereitet. Wir haben neun Neureservierungen und deine Tante hat einen Kellner gefeuert. Alles läuft wie immer.«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Die Collins lachte auf, denn das hörte sich ganz nach ihrer Tante an. »Na dann sollten wir wohl einen neuen Kellner einstellen.« Währenddessen versuchte sie immer noch die Buchung ihrer Freundin zu finden, aber es schien nirgends auf. Ein Seufzen kam über ihre Lippen. »Lea, hast du deine Buchungsnummer? Das System findet dich nicht unter deinem Namen.«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY]»Na vielleicht solltest du mit mehr Liebe an das Ganze rangehen.« Frech zwinkerte die Griechin ihrer besten Freundin zu und reichte ihr die Bestätigung. Sam stimmte ihr lachend zu und kümmerte sich dann um die neuen Gäste, welche soeben das Hotel betraten.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Aileen gab die restlichen Daten ein, speicherte die Zimmerkarte ab, legte sie in die Informationsmappe und reichte diese der Pantagiota. »Okay, das ist die Infomappe für das Hotel. Darin findest du die Hausordnung, alle wichtigen Nummern, die Speisekarte für den Zimmerservice und einen Eventplan. Dein Zimmer liegt im vierten Stock, Nummer 582. Ich bringe dich noch zum Aufzug.«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Helena nahm die Mappe in ihre freie Hand und folgte Lee zu den Aufzügen. »Ich habe ein Meeting am Nachmittag, aber wie wäre es mit Abendessen heute Abend? Du musst mir noch so viel erzählen was ich verpasst habe.«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Ein Kichern kam über Lees Lippen und sie stimmte dem Vorschlag zu. »Gut, dann sehen wir uns gegen Acht im Restaurant?«[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Die Schwarzhaarige fuhr mit dem Aufzug nach oben und die Collins machte sich an die Arbeit. Gemeinsam mit Sam kümmerte sie sich um die weiteren Gäste, die ein- und auscheckten und stand für jegliche Fragen zur Verfügung. Als es etwas ruhiger wurde ließ sie die Morris alleine und machte sich auf den Weg in die Bar um der Filmcrew zu helfen. Ihr Verlobter lief ihr dabei jedoch nicht über den Weg.[/JUSTIFY]
[JUSTIFY] [/JUSTIFY]
[JUSTIFY]Der restliche Tag flog an ihr vorbei, denn es war genug zu tun gewesen. Ehe sich Aileen versah war es kurz vor acht Uhr abends. Sie wurde an der Rezeption abgelöst und machte sich auf den Weg ins Restaurant. Nachdem ihre beste Freundin

noch nicht da war setzte sie sich an einen Tisch und bestellte zwei Gläser Wein.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Leana ließ nicht lange auf sich warten und schon stürzten sich die Beiden in Erzählungen der letzten Vorkommnisse. Auch die Griechin hatte kaum noch Kontakt zu ihrer alten Clique aus der Schule. Daher wusste sie ebenso wenig was bei ihnen so los war wie Aileen. Aber Lee war ohnehin mehr am Leben ihrer besten Freundin interessiert. So erfuhr sie unter anderem, dass sich Helena vor zwei Wochen von ihrem Freund getrennt hatte. Ihr „Geheimnis“ behielt sie jedoch vorerst noch für sich.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Es wurde immer später und schließlich beschlossen sie noch auf einen Drink in der Bar vor zu schauen, denn das Restaurant schloss seine Türen. Ryan hatte hinter dem Tresen bereits alle Hände voll zu tun und ärgerte sich mit der neuen Angestellten, welche er einarbeiten musste. Jedoch hellte sich seine Miene schlagartig auf als sich die Mädchen an die Bar setzten.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]»Einen wunderschönen guten Abend, Ladies. Was kann ich für euch tun?«, meinte er mit einem breiten Grinsen auf den Lippen.[/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Lea musterte ihn leicht bevor sie die Getränkekarte studierte. Aileen schmunzelte. »Ryan, alles klar?« Skeptisch beobachtete sie die Neue. »Bringst du uns zwei Vegas, bitte?«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Der Dunkelhaarige machte sich ans Mixen und Leana wackelte bedeutungsvoll mit den Augenbrauen. »Aber hallo! Du scheinst wohl immer beim selben Muster zu bleiben was Jungs angeht, oder?«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Lachend stieß ihr die Collins den Ellenbogen in die Seite. »Du bist unmöglich! Außerdem weiß ich nicht was du damit andeuten möchtest. Immer diese Unterstellungen!«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Die Pantagiota lachte. »Wenn ich mich richtig erinnere war es zuhause auch ein Barkeeper. Dunkelhaarig, braune Augen, charmantes Lächeln. Du hast einen Typ und das kannst du nicht abstreiten.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Ryan brachte ihnen ihre Cocktails und hatte natürlich etwas von ihrem Gespräch mitbekommen. Ein freches Grinsen zierte seine Lippen. »Ich wäre sofort dabei gewesen, aber Aileens Herz ist bereits vergeben.«[/JUSTIFY]

[JUSTIFY] [/JUSTIFY]

[JUSTIFY]Lee verdrehte grinsend die Augen und reichte Lea den Drink. »Auf eine unvergessliche Zeit!«[/JUSTIFY]